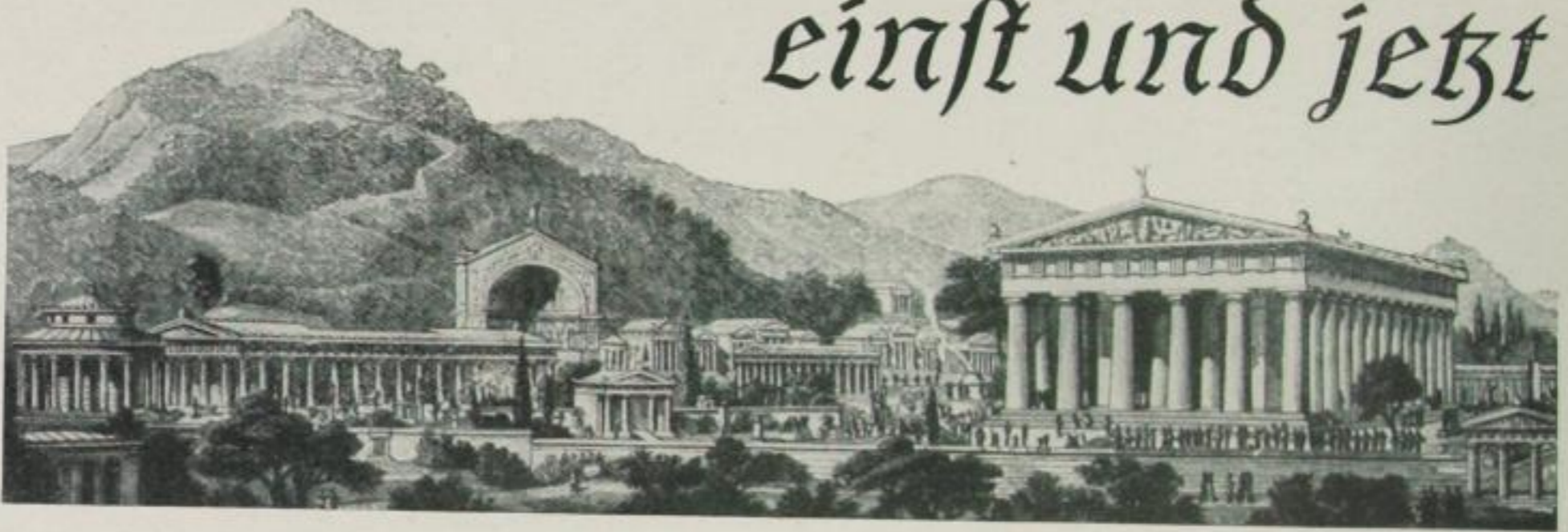


Olympia = Sieger einst und jetzt



Der klassische Festplatz von Olympia

Als Paavo Nurmi, der finnische Wunderläufer, bei der letzten Olympiade in Paris vier Siege errang, feierte man diese Leistung als etwas nie zuvor Dagewesenes. Zweifellos wird Nurmi, der neuerdings ja in den Vereinigten Staaten wiederum von Sieg zu Sieg schreitet, in den Annalen des modernen Sports als bedeutendster Läufer seiner Zeit weiterleben. Das schweigsame und sicherlich mit Beifall nicht allzu verschwenderische Volk der Finnländer hat ihm aber schon jetzt Unsterblichkeit verliehen, indem es ihm in seiner Vaterstadt Helsingfors ein erzenes Standbild errichtete. Mancher mag darin eine Ueberbewertung seiner sportlichen Großtaten erblicken; wenn man aber weiß, daß die Vereinigten Staaten in erster Linie Nurmis wegen Finnland eine große Anleihe bewilligten, wird man diesen Dank des Vaterlandes verstehen. Ein Volk, das Sportsleute wie Nurmi hervorbringt — so urteilen die nüchtern denkenden Amerikaner — ist uns als Bürge gut genug.

Es würde vielleicht besser um uns stehen, wenn unser Zeitalter es dem klassischen Altertum hinsichtlich der außerordentlichen Wertschätzung, die es den Leibesübungen, insbesondere den Olympischen Siegern und ihren Leistungen, zuteil werden ließ, gleich tun würde. Sport und Leibesübung sind heute zwar Trumpf, aber wer wagt anzunehmen, daß die im Jahre 1896 zu neuem Leben wiedererweckten Olympischen Spiele sich auch nur annähernd so lange halten werden, wie das klassische Nationalfest der alten Griechen, das von 776 vor Chr. bis 393 nach Chr. alle vier Jahre in Olympia abgehalten wurde! Schlug man doch nach dem unbefriedigenden Verlauf der Pariser Spiele 1924 in englischen Zeitungen vor, die modernen Olympiaden wieder einschlafen zu lassen.

Der Olympiasieger des Altertums war ein Held, der fast göttliche Ehren genoß. Wenn auch nicht die Namen aller Olympioniken bis auf die heutige Zeit überkommen sind — eine Liste des S. Julius Africanus nennt sie bis zum Jahre 217 nach Chr. — so haben doch viele von ihnen